

Investment View

Anstehende Wende an den Emerging Markets bietet Wertpotenzial

Frankfurt/Main, 20. Juli 2015

Nach Angaben von NN Investment Partners (NNIP), bisher ING Investment Management, bieten die Emerging Markets derzeit ein interessantes Wertpotenzial. Die EM dürften von der anstehenden Wende im globalen Konjunkturzyklus profitieren.

Dazu **Robert Davis, Senior Portfolio Manager der NN Emerging Markets High Dividend Strategy sowie der NN Asia ex Japan High Dividend Strategy**: „Die Korrelation zwischen EM-Aktien und Gewinnerwartungen ist sehr eng. Die Underperformance der EM im Verhältnis zu den entwickelten Märkten in den letzten paar Jahren war im Wesentlichen dadurch bedingt, dass EM-Unternehmen die Gewinnerwartungen nicht erfüllten.“

Jetzt stehen die EM nach Ansicht von NN Investment Partners (NNIP) indes vor einer Wende: Bei stabilisierenden Gewinnspannen dürften sie von der Erholung des weltweiten Konjunkturzyklus profitieren. Grund zur Sorge bereitet allerdings die Tatsache, dass einige aufstrebende Volkswirtschaften wie Mexiko und die Länder der ASEAN-Region vergleichsweise überbewertet sind. Dabei zahlen wachstumsorientierte Investoren häufig zu viel.

Davis weiter: „Tendenziell kaufen wir, wenn andere verkaufen. Das bedeutet, dass wir uns zurückhalten, wenn besonders nachgefragte Segmente überbewertet sind.“ Laut NNIP bieten jetzt Länder, die zuvor in der Anlegergunst gesunken waren, das beste Preis-Leistungs-Verhältnis. Das gilt u. a. für Brasilien. In den zyklischeren Sektoren ist das Ertragspotenzial hingegen am stärksten unterbewertet. Wenn der weltweite Konjunkturaufschwung erst einmal richtig ins Rollen kommt, sollten Zykliker besser als defensive Titel abschneiden.

Attraktive Chancen sieht NNIP auch bei Versorgern als Alternative zu teuren Verbrauchsgüteraktien. Die Nachfrage nach den Produkten und Dienstleistungen von Versorgern hängt zwar von denselben Faktoren ab wie die Verbrauchernachfrage, doch sind die Bewertungen im Versorgersegment deutlich günstiger. Ferner favorisiert NN IP Bankentitel, die im Verhältnis zu ihren Eigenkapitalrenditen und in Erwartung des Aufschwungs insgesamt mit niedrigen Bewertungen gehandelt werden.

Davis schloss mit den Worten: „Wir orientieren uns lieber an den weniger gefragten Märkten, wie Brasilien und Südkorea, wo die Bewertungen die geringen Erwartungen widerspiegeln. Was brasilianische Aktien angeht, dürften die makroökonomischen Negativfaktoren in der zweiten Jahreshälfte 2015 nachlassen. Das könnte durchaus die Talsohle des Zyklus markieren. Bekanntermaßen hat die Regierung in vielerlei Hinsicht versagt, doch wurden inzwischen notwendige Anpassungen vorgenommen. Wir erwarten in diesem Jahr zwar eine rückläufige Wirtschaftsleistung und Brasiliens Makro-Performance hält

einem EM-Vergleich kaum statt. Andererseits könnte dies einer der Märkte sein, die dennoch positiv überraschen werden.“

Laut einer von NNIP durchgeführten Analyse¹ haben Dividenden im vergangenen Jahrzehnt einen bedeutenden Beitrag zur Renditeentwicklung von EM-Aktien geleistet: von einem Anteil von 36 Prozent an den Renditen in 2005 auf 51 Prozent in 2015. Damit bieten dividendenstarke EM-Aktien vor allem dann interessante Anlagechancen, wenn Wachstum und Erträge generell rückläufig sind und auch die Staatsanleihemärkte unserer Meinung nach kaum eine Alternative bieten.

¹Quelle: NNIP Analyse von Thomson Reuters Datastream (in lokaler Währung)

-ENDE-

Rechtliche Hinweise

Diese Publikation ist nur für professionelle Anleger bestimmt und dient Werbezwecken. Sie stellt keine Anlage-, Steuer- oder Rechtsberatung dar. Obwohl die hierin enthaltenen Informationen mit großer Sorgfalt zusammengestellt wurden, übernehmen wir keine – weder ausdrückliche noch stillschweigende – Gewähr für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit. Wir behalten uns das Recht vor, die hierin enthaltenen Informationen jederzeit und unangekündigt zu ändern oder zu aktualisieren. Eine Haftung der NN Investment Partners (die für diesen Zweck NNIP Asset Management (Europe) B.V., anderer zur NN-Gruppe gehörender Gesellschaften sowie derer Organe und Mitarbeiter für irgendwelche in dieser Publikation enthaltene Informationen und/oder Empfehlungen ist ausgeschlossen. Investitionen sind mit Risiken verbunden. Bitte beachten Sie, dass der Wert der Anlage steigen oder sinken kann und die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung bietet. Diese Publikation und die darin enthaltenen Informationen dürfen ohne unsere Genehmigung weder kopiert, vervielfältigt, verbreitet noch Dritten in sonstiger Weise zugänglich gemacht werden. Für die Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Verwender dieser Publikation gilt niederländisches Recht. Diese Publikation ist kein Angebot für den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und richtet sich nicht an Personen in Ländern, in denen die Verbreitung solcher Materialien rechtlich verboten ist. Für den Erwerb von NN Investmentfonds sind allein die jeweiligen wesentlichen Anlegerinformationen und die Verkaufsprospekte mit Risikohinweisen und ausführlichen Informationen maßgeblich, die Sie kostenlos bei NNIP Asset Management B.V., Niederlassung Deutschland, Westhafenplatz 1, 60327 Frankfurt am Main, oder unter www.nnip.com erhalten.

Presse Kontakt

NN Investment Partners Deutschland

Birgit Stocker

-Head of PR D/A/CH-

T: +49 69 50 95 49 -15

M: + 49 160 989 63164

E: birgit.stocker@nnip.com

www.nnip.com

Über NN Investment Partners

NN Investment Partners (NNIP)* ist der Asset Manager der NN Group N.V., einer an der Börse gehandelten Aktiengesellschaft. NNIP hat seinen Hauptsitz in Den Haag, in den Niederlanden und verwaltet weltweit ca. Euro **203** Milliarden** Assets under Management für institutionelle Kunden und Privatanleger. NNIP beschäftigt mehr als **1.100** Mitarbeiter und ist in **16** Ländern in Europa, im Nahen Osten, Asien und den USA vertreten.

Am 7. April 2015 hat ING Investment Management zu NN Investment Partners umfirmiert. NNIP ist Teil der NN Group N.V., einer an der Börse gehandelten Aktiengesellschaft. 38,2% (per 15.06. 2015) der NN Group sind derzeit im Besitz der ING Group. ING beabsichtigt die restlichen Anteile an der NN-Gruppe, unter Einbeziehung des von ING mit der Europäischen Kommission abgestimmten Zeitrahmens, vor dem 31. Dezember 2016 zu veräußern.

**NNIP / NN Investment Partners ist der Markenname von NNIP Asset Management B.V., German Branch*

***Stand: Q1 2015, 31. März 2015*

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nnip.com und www.nn-group.com